

Gemeindebrief

Februar / März 2026



Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Jahreslosung 2026

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

- Offenbarung 21,5

Die Jahreslosung geht aufs Ganze: *Alles* soll neu werden!

Nicht nur ein bisschen, ein wenig.

Das ist tröstlich, aber auch erschreckend in einer Zeit, in der täglich neue Krisen und Katastrophen auftauchen. Wie kann da *alles* neu werden? Die Meisten wären schon froh, wenn wenigstens *etwas* neu würde: Frieden in der Ukraine, die Pünktlichkeit der Bahn oder das kaputte Knie.

Die Jahreslosung steht am Ende der Bibel und erinnert so an ihren Anfang, an die Schöpfungsgeschichte, wo es heißt:

„und Gott sprach: es werde ...und siehe, es war sehr gut!“

Gottes Schöpfungskraft wirkt nicht nur am Anfang; sie bleibt da, immer wieder erneuert sich die Schöpfung. Die Natur wird dafür zum Sinn- und Hoffnungsbild, auch für unsere Welt. Nicht erst am Ende der Geschichte, des Lebens soll alles neu werden. Das wäre genau die billige Vertröstung, die dem Christentum gerne vorgeworfen wird.

Bei Gott wird immer alles neu. Diese Wirklichkeit ist schon da, war immer da und wird es immer sein. Sie umgibt uns wie eine Hülle, auch wenn wir davon oft wenig spüren. Gerade dann ist es jedoch tröstlich zu wissen, dass unsere Wirklichkeit nicht das letzte Wort über alles hat, sondern Gott. Daraus erwächst neue Hoffnung und Kraft, Gottes Wirklichkeit in diese Welt zu tragen.

Bei Gott ist alles neu. Bei uns muss deshalb nicht alles neu werden – doch gerne einiges.

In diesem Sinn grüße ich Sie herzlich zum neuen Jahr und wünsche Ihnen Erfahrungen des Neuwerdens.

Ihre Pfarrerin Sabine Beuter

Herzliche Einladung
Freitag, 06. März um 19:00 Uhr zum Gottesdienst
am Weltgebetstag

mit Information und Imbiss im Gemeindehaus, Dorfstraße



„Kommt! Bringt eure Last.“ Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Quelle: Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Informationen zu Gemeindeveranstaltungen – Gruppen und Kreise

Frauenkreis: **Montags, 02. Februar und 02. März 2026**

Jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus



Chor: **Mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeindehaus**

Chorleitung: Lenka Fehl-Gajdošová

Der Chor probt ab Mittwoch, 11. Februar wieder



Unser Chor sucht Verstärkung:

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Schnuppern Sie doch einfach mal in eine Chorprobe!

Kontakte:

Chorleitung: Lenka Fehl-Gajdošová Tel.: 01522 / 948 26 98 oder

Kerstin Strohmusch Tel.: 03328 / 47 02 34

E-Mail: kerstin.strohmusch@gmail.com

Junge Gemeinde Teltow



Treffen: Wöchentlich, **dienstags ab 18:00 Uhr, bzw. donnerstags ab 19:00 Uhr**

in der **Siedlungskirche, Mahlower Straße 150a.**

Die Junge Gemeinde (JG) ist ein Raum für konfirmierte Jugendliche. Gemeinsam spielen, kochen, backen und lachen wir. Auch kleine Ausflüge stehen bei uns auf dem Plan. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Mitglieder und ihre Wünsche. Geleitet wird die JG durch Martin Bindemann und Paul Graffstädt.

Ansprechpartner ist Jugendmitarbeiter Paul Graffstädt:

Tel.: 0173/7638524, E-Mail: paul.graffstaedt@gmail.com

Gemeindekirchgeld 2026 - Wichtige Informationen

Das Kirchgeld kann per Überweisung eingezahlt werden.

Nutzen Sie dazu ausschließlich nachfolgende Kontoverbindung:

IBAN: DE18 520 604 100 003 966 399, **BIC:** GENODEF1EK1

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West

Bank: Evangelische Bank eG



WICHTIG: Bei allen Einzahlungen bitte immer angeben:

Name, Vorname des Einzahlenden und

Verwendungszweck: „Ruhlsdorf“ und „Kirchgeld 2026“

Möchten Sie das Kirchgeld persönlich einzahlen, vereinbaren Sie telefonisch einen Termin im Gemeindehaus. Tel.: **Tel.: 03328 / 325 07 89**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Gemeinde vor Ort!

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2025

Liebe Gemeinde,

zur Adventszeit 2025 leuchtete wieder an jedem Abend in bunter Vielfalt hinter den Fenstern der Häuser oder Vorgärten unser weihnachtliches Ruhlsdorf. Mit den Eindrücken des „lebendigen“ Adventskalenders 2025 in einer Collage bedanken wir uns bei allen, die mitgemacht haben.



Austrägerinnen und Austräger gesucht

Für unseren Gemeindebrief suchen wir Austrägerinnen und Austräger zur Verteilung in die Briefkästen der Gemeindemitglieder. Wer hat Interesse oder kennt jemanden der Interesse hat? Der Gemeindebrief erscheint 6 mal im Jahr. Die Verteilung ist alle ungeraden Monate gegen Ende des Monats. Sie helfen mit, dass alle mit den neuesten Informationen rund um unsere Kirchengemeinde versorgt sind.

Melden Sie sich gerne bei:

Thomas Bachmann, Tel.: 03328 / 338 94 60

E-Mail: thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrerin Sabine Beuter, Tel.: 03328 / 325 07 89

E-Mail: pfarrerin-beuter@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de

Spendenaktion Brot für die Welt 2025/26 - „Leben im Wandel“

67. Aktion von Brot für die Welt



Die Kollekte an Heilig Abend 2025 und Einzelspenden ergaben 1.065,50 Euro

- Herzlichen Dank -

Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf

Monatsspruch Februar

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, dass der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“

- Deuteronomium 26,11

Februar

01. Februar 09:00 Uhr

Gottesdienst

Letzter Sonntag nach Epiphania

"Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan." | Galater 4,4

PfarrerIn Beuter

15. Februar 09:00 Uhr

Gottesdienst

Esthomihi

"Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn." | Lk 18,31

Lektor Axel Strohbusch



Herzliche Einladung zur Valentins-Matinee „Love Reloaded“

am 15.02.2026 um 12:00 Uhr

in der Siedlungskirche Teltow

mit dem Trio, „Trio Klassikon“

www.trio-klassikon.de

Herzliche Einladung zum Valentinsgottesdienst

- mit der Möglichkeit zur Segnung von Beziehungen -

am 14.02.2026 um 20:00 Uhr

in der Alten Dorfkirche

der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow

Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf

Monatsspruch März

„Da weinte Jesus.“

- Johannes 11,35

März

01. März 09:00 Uhr

Gottesdienst

Reminisziere

"Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren." | Röm 5,8

Pfarrerin Beuter

06. März - Freitag - 19:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

mit Information und Imbiss im Gemeindehaus

15. März 09:00 Uhr

Gottesdienst

Lätare

"Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht." | Joh 12,24

Pfarrer i.E. Noack

Vorschau April

3. April, 09:00 Uhr Karfreitag Gottesdienst

4. April, 23:00 Uhr Osternacht

5. April, 9:00 Uhr Ostersonntag Gottesdienst

EINZIG

Dieser Tag: Nie gewesen.
Jede Stunde ein Anfang.
Jede Minute taufisch.

Wieder und wieder
will ich mich locken lassen
vom Leben.

TINA WILLMS



Neues aus dem Gemeindekirchenrat

Liebe Gemeinde!



Am 30. November des vergangenen Jahres war es nach sechs Jahren wieder soweit: Ein neuer Gemeindekirchenrat wurde gewählt. Insgesamt sieben Gemeindeglieder kandidierten um vier Sitze im Leitungsgremium unserer Gemeinde. Gewählt wurden Thomas Bachmann, Josefine Heyne, Andreas Schadow und Axel Strohbusch. Auch Pfarrerin Sabine Beuter gehört als Gemeindepfarrerin nach den Bestimmungen unserer Grundordnung dem Gemeindekirchenrat an. Die übrigen drei Kandidierenden Carola Fußwinkel, Angela Hansche und Henri Kanzler unterstützen den neuen Gemeindekirchenrat als Ersatzälteste. Die Einführung der neuen Ältesten fand

am 4. Januar 2026 im Gemeindegottesdienst statt. Dabei wurden auch die ausscheidenden Ältesten und Ersatzältesten mit Dank verabschiedet.

Am 05. Januar konstituierte sich der neue Gemeindekirchenrat und wählte Pfarrerin Sabine Beuter zur Vorsitzenden und Axel Strohbusch zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gremiums. Das neue Leitungsgremium unserer Gemeinde ist nun arbeitsfähig und kann sich den vor uns liegenden Aufgaben und den Herausforderungen widmen, die sich unserer Gemeinde stellen. Dazu gehören neben Anderem vor allem die Entwicklung, die unsere Gemeinde in den nächsten Jahren nehmen soll. Die rückläufigen Mitgliederzahlen unserer Kirche gehen auch an der Kirchengemeinde Ruhlsdorf nicht spurlos vorüber. Eine wesentliche Aufgabe des neuen Gemeindekirchenrates wird es daher sein, hierauf Antworten zu finden und auch mit weniger Gemeindegliedern ein vitales Gemeindeleben gemeinsam zu gestalten. Dabei müssen wir uns auch Gedanken darüber machen, auf welchen Wegen wir Menschen erreichen können und wie wir mit anderen Kirchengemeinden und zivilgesellschaftlichen Organisationen kooperieren. Der Gemeindekirchenrat und die Ersatzältesten haben daher verabredet, noch im Februar miteinander in Klausur zu gehen, um dazu erste Ideen zu sammeln. Anregungen und Gedanken aus der Gemeinde werden von den Ältesten und Ersatzältesten gerne entgegengenommen. Sprechen Sie uns an!

Im Dezember des vergangenen Jahres konnte endlich ein Projekt abgeschlossen werden, das den „alten“ Gemeindekirchenrat auf vielen Sitzungen beschäftigt hat: Die neue Photovoltaikanlage. Mit der Installation der Solarpaneele auf dem Dach unseres Gemeindehauses und dem dazugehörigen Batteriespeicher können wir nun einen Teil unserer elektrischen Energie mit Sonnenkraft selbst erzeugen und leisten damit einen – wenn auch bescheidenen – Beitrag zum Klimaschutz. Die Anlage wird mit Mitteln des Evangelischen Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf gefördert.

Viel Neues ist auf dem Weg. Manches muss erst noch Gestalt gewinnen. Aber mit der Zuversicht, dass unser Gott auch im Wandel an unserer Seite steht, können wir die Veränderungen mit Zuversicht in Angriff nehmen und das Bewährte bewahren.

Herzliche Grüße!

Axel Strohbusch

Dank an unsere ausgeschiedenen Ältesten

Ganz besonderen Dank gebührt unseren langjährigen, nun ausgeschiedenen Ältesten: Eva-Maria Völsch und Andreas Gusdt für jeweils 42 Jahre, Gudrun Günzel für 24 Jahre und Karin Kernbach für 6 Jahre tatkräftiges Engagement, Vertretung der Interessen der Gemeinde und Einstehen für den christlichen Glauben im Gemeindegemeinderat. Ohne ihren beherzten Einsatz bei der Gestaltung des Alltages unseres Gemeindelebens wie den Kirchdienst, die Pflege der Kirche und des Kirchgartens, bei Veranstaltungen und vielem, vielem mehr, wäre so manches nicht so einfach gelungen.



Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

vom
18. Februar
bis
6. April

Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang! Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

MINA & Freunde



SIEBEN WOCHEN OHNE „OHNE“, DAS WÄRE WAS. KEIN MOTTO, KEINE VORGABEN, KEIN SLOGAN USW.



**KINDER
CAMP
SOMMER**

*Schöpfung
Wunderbar
gemacht*

13.07.-17.07.2026
in Sputendorf

Wann: 13.7.-17.7.2026
Wo: in Sputendorf
Wer: Grundschulkinder
Beitrag: 150 Euro

hier anmelden:

SCAN HERE

 KIRCHE MIT KINDERN

EVANGELISCHE JUGEND
TELTOW / ZEHLENDORF 

Aneinander denken - füreinander beten - einander besuchen



Hohe Geburtstage in unserer Gemeinde

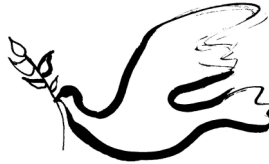
Segensspruch für die Jubilare im

Februar 2026 und März 2026

*„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute,
das dein Gott dir und deiner Familie gegeben hat.“*

- Deuteronomium 26,11

Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation
mit vielen Segenswünschen.



Wir trauern um Verstorbene unserer Gemeinde

*„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein, denn das Erste ist vergangen.
Und Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“*

- Offenbarung 21, 4-5

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei den Angehörigen.



Adressen und Informationen rund um die Gemeinde

Kontakte: Kirchengemeinde Ruhlsdorf
Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf
E-Mail: info@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de
Internet: www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de

Pfarrerin Sabine Beuter : E-Mail: pfarrerin-beuter@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de
Tel.: 03328 / 325 07 89
Erreichbarkeit Gemeindebüro i. d. R. mittwochs:
17:30 -19:00 Uhr (**bitte mit tel. Voranmeldung**)

Gemeindekirchenrat (GKR):

Vorsitz:	Pfarrerin Sabine Beuter	Tel.: 03328 / 325 07 89
GKR-Stellvertretung:	Axel Strohbusch	Tel.: 0170 / 580 18 46
Wirtschafter:	Axel Strohbusch	Tel.: 0170 / 580 18 46
Gemeindearbeit:	Sabine Beuter	Tel.: 03328 / 325 07 89
Chor:	Lenka Fehl-Gajdošová	Tel.: 01522 / 948 26 98
Gemeindebriefredaktion:	Thomas Bachmann	Tel.: 03328 / 338 94 60

E-Mail: thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de,
oder: gemeindebrief@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de

Beauftragte für Krisenintervention und Gewaltprävention: N.N

Für Kirchgeld, Spenden oder sonstige Einzahlungen nutzen Sie nachfolgende Kontoverbindung:

IBAN: DE18 520 604 100 003 966 399, **BIC:** GENODEF1EK1

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West

Bank: Evangelische Bank eG

WICHTIG: Bei allen Einzahlungen bitte immer angeben:

Name, Vorname und Verwendungszweck: „Ruhlsdorf“ und z.B. „Kirchgeld 2026“

Das Kirchgeld können Sie auch bar nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung im Gemeindehaus einzahlen.

Bei Einzahlung per Überweisung - bitte eine kurze Information per E-Mail an:
axel.strohbusch@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de oder Tel.: 03328 / 309 08 35

Der Gemeindebrief erscheint 6 mal im Jahr.

Herausgeberin (V.i.S.d.P.): Kirchengemeinde Ruhlsdorf

Redaktion: Th. Bachmann, Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf (Gemeindebüro)

Tel.: 03328 / 338 94 60, E-Mail: thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de

Druck: Druckerei Grabow, Teltow; Titelbild: [©www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de). Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt. Unterstützen können Sie uns mit einer Spende, dafür wären wir dankbar. Anregungen, Beiträge, Fotos und Lob sind stets willkommen. **Bibelzitate:** Lutherbibel, wenn nicht anders angegeben. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen nach Drucklegung werden in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aktualisiert. Besuchen Sie uns im Internet:

www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de/gemeindeleben/gemeindebrief

Redaktionsschluss: der 10. jedes ungeraden Kalendermonats.

Impressum:

Kirchengemeinde Ruhlsdorf, Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf, Pfarrerin Sabine Beuter
